



FAIR Handelsinformationen

Rundbrief für Weltläden, Verkaufsräume
und Genossenschaftsmitglieder

Herbst/Winter 2016/17



Liebe Mitglieder unserer Genossenschaft,
liebe Mitarbeiter/innen in den Weltläden und Aktionsgruppen!



Cards from Africa bedeutet für 90 junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren ein Sprungbrett in ein besseres Leben – davon konnte ich mich bei einem kurzen Besuch vor Ort überzeugen. Angesichts der vielen Waisen nach dem Völkermord zwischen Hutu und Tutsi 1994, erkannte der britische Missionar Chris Page, dass nur einkommensschaffende Maßnahmen für die jungen Waisen eine Zukunft eröffnen würden. Somit gründete er vor 12 Jahren die Produktion von Grußkarten aus recyceltem Papier: Es wirkt wie bei uns beim Jugendzeltlager, wenn man die Eimer mit der angerührten Pappmaché aus Büroaltpapier sieht, aus denen die kunstvollen Karten später entstehen werden. Dazwischen verläuft ein innovativer Papierherstellungsprozess, bei dem das frisch geschöpfte Papier mithilfe eines Wagenhebers

gepresst, mithilfe von alten Computerlüftern getrocknet und von Hand in über 50 verschiedenen Farbtönen eingefärbt wird. 1500 Bögen Papier entstehen so Tag für Tag, lediglich aus Wasser, Altpapier und einer Textilfarbe, ohne Zugabe chemischer Stoffe oder Kleber.

Das Basteln der Karten ist reine Handarbeit. An vielen Tischen sitzen die Cardmaker mit Papier, Scheren, Schablonen und Laim und erstellen anhand von Vorlagen die bunten papierernen Wunderwerke, die wir wohl besser »Kunstkarten« nennen sollten, statt Grußkarten. Die Stimmung ist gut, es wird gelacht und erzählt und beinahe wie nebenbei wächst der Kartenstapel. Ist die Karte fertig, so unterschreibt der Cardmaker auf der Rückseite persönlich, bevor die Karte zusammen mit dem Briefumschlag in die Klarsichthülle gesteckt wird.

Eine Arbeit, die die jungen Menschen sehr befriedigt: die Cardmaker erhalten ein Gehalt, das über dem durchschnittlichen Arbeitergehalt in Ruanda liegt. Mit Überstunden, die ausgezahlt werden, können sie dieses sogar noch weiter steigern. Grundsätzlich ist die Mitarbeit auf fünf Jahre beschränkt. In diesem Zeitraum erhalten sie intensive Begleitung, um ihr Leben zu gestalten, Geld anzusparen und später beruflich auf eigenen Füßen zu stehen – und um schließlich für einen anderen jungen Menschen einen Platz frei zu machen.

Für uns ist Cards from Africa ein tolles Beispiel für ein überzeugendes Sozialunternehmen und für gelungenen Fairen Handel.

Ihr / Euer
Markus Raschke



Sie können den »Cards from Africa-Kartenständer« mit 6 x 66 Kartenmotiven und vier passenden Blenden als Erstausrüstung für 722,12 € zzgl. einer einmaligen Nutzungspauschale in Höhe von 30 € plus MwSt. bestellen. Sie wollen den Kartenständer auch für andere Postkarten nutzen...? Dann überlassen wir Ihnen den Ständer zum Selbstkostenpreis von 170 € zzgl. MwSt.

Weihnachtsartikel von Pushpanjali – einer der ältesten Fair-Trade-Organisationen aus Indien

1982 wurde diese Organisation mit fünf Produzentengruppen gegründet. Und gleich zu Beginn stand die Idee, sozial und wirtschaftlich benachteiligten Menschen der Stadt Agra mehr Lebensqualität zu sichern und ihnen ein höheres Einkommen zu verschaffen. Heute betreut die Organisation eine ganze Reihe von Produzenten im Kunsthandwerk. Besonders hervorheben wollen wir aus dem Sortiment, das wir von GLOBO beziehen, die verschiedenen Weihnachtsartikel aus Mangoholz. Dafür wird aus-

schließlich Holz von Bäumen verwendet, die keine Früchte mehr tragen. Die ausgesägten Formen werden mit Acrylfarbe bemalt und anschließend abgeschliffen, um den Vintage-Effekt zu erhalten.

Hier eine kleine Auswahl an Artikeln aus Mangoholz:

- 49318 Engel ca. 15 cm hoch 5,50 €
- 49503 Schneeflocke ca. 15 cm hoch 7,50 €
- 49508 Stern ca. 14 cm hoch 7,00 €
- 49984 Adventskerzenhalter in Sternform 35 cm breit 25,00 €

Sortiment siehe links oben!



Cornelia Fritze, LM-Einkäuferin (links im Bild) mit Julia Brodbeck am kleinen, aber feinen Messestand während unserer Hausmesse

CHOCQLATE – neuer Lieferant nachhaltig hergestellter Kakaoprodukte aus natürlichen Zutaten!

Die Produkte von CHOCQLATE sind wahre Kraftpakete aus direkt gehandeltem Rohkakao. Seit Kurzem haben wir vier verschiedene Schokoladen, diverse Riegel und Snacks im Sortiment. Abgerundet wird das Ganze durch Sets zum Selbermachen von Schokoladen. Was uns bei CHOCQLATE ganz besonders gefällt, ist der liebevolle Umgang mit dem Produkt Kakao und natürlich die Garantie auf den Handel mit fairem und natürlichem Kakao. Wir sprachen mit Julia Brodbeck, Geschäftsführerin der noch relativ jungen TrustFood GmbH in München.

Frau Brodbeck, Schokolade macht bekanntlich glücklich. Damit dies so ist, sollten aber auch die Kakaobauern glücklich sein. Welchen Beitrag leisten Sie dazu?

Ein wesentlicher Gesichtspunkt ist für uns, dass bei den Bauern der Ertrag im Vergleich zum Aufwand stimmt. Darüber hinaus stellen wir immer wieder fest, dass sie immer wieder gerne Verantwortung übernehmen und sich für Lernprozesse begeistern können. So werden sie alle zu kleinen Manufakturarbeitern.

Wie sieht Ihr direkter Kontakt zu Ihren Handelspartnern in Peru, Panama oder auf Sri Lanka aus?



Wir haben bislang noch jede einzelne Plantage persönlich besucht und legen großen Wert auf das Anlernen. Zwischenzeitlich ist auch eine neue Plantage in Vietnam hinzugekommen. Auch dort lernen wir die Leute an. Zudem steht die Biozertifizierung an. Wir gehen nicht selten auch in Vorleistung, weil sich manche Bauern die teuren Zertifizierungen und Trocknungsmaschinen zum Start gar nicht leisten können. Und hin und wieder holt uns auch die Gefahr eines Ernteausfalls ein, auch dann gilt es unsere Unterstützung vor Ort anzubieten.

Sie geben mir das Stichwort: Der Faire Handel ist das eine, biologischer Anbau das andere. Wie bekommen Sie und Ihre Handelspartner beides unter eine Haube?

Absolut wichtig ist für uns der chemiefreie Anbau. Diese Überzeugung ist früh in mir gereift und übertrug sich sofort auf meine Arbeit bei Chocqlate. Natürlich muss höllisch darauf geachtet werden, dass kein Befall mit Schädlingen stattfindet. Aber durch die Dschungelmischkulturen gedeihen neben den Kakaobäumen circa 60 weitere verschiedene Nutzpflanzen. Die halten auf natürliche Art und Weise viel Schädliches fern.

Was unterscheidet Ihre Produkte grundlegend von denen anderer Produzenten?

Wir verarbeiten die Kakaobohnen unserer Produzenten in ihrer naturbelassensten Form. Sprich: zusammen mit dem nährwertreichen Fruchtfleisch. Die Früchte werden vom Bauern geerntet, ohne Fermentation vor Ort getrocknet und gehen dann auf die lange Reise zu uns.

Hier in Deutschland stehen die üblichen Labortests an, um die üblichen Hygienestandards zu erfüllen. Nicht einfach war zusammen mit einem Partnerunternehmen die Entwicklung der notwendigen Mahlwerke. Wir haben zusammen eine Speziallösung gefunden. Worauf wir auch ein bisschen stolz sind.

Mit einem Satz: Warum sollten Einkäufer in Weltläden Ihre Produkte ins Sortiment aufnehmen?

Weil sie damit auch ein Stück Herzblut von uns mit aufnehmen. Gerade der direkte Handel mit den Kakaobauern gewährleistet ihnen ein bis zu fünffach höheres Einkommen, als wenn sie die Kakaobohnen bei ihrer Genossenschaft abliefern würden. Hinzu kommt, dass wir in all unseren Produkten die ursprünglichste und natürlichste Form von Kakao verwenden: die nicht geröstete, unfermentierte Bohne mit ihrem wertvollen Fruchtfleisch. Das macht uns so schnell niemand nach. Außerdem haben wir viel Aufwand im Design unserer Produktverpackung betrieben. Unsere Philosophie soll ja auch sofort sichtbar sein. Kurzum: wir erfüllen die Kriterien des Fairen Handels, unsere Produkte sehen gut aus und schmecken auch dementsprechend gut. Womit sie sich auch wunderbar als Geschenkeartikel anbieten.



Frau Brodbeck, wir danken Ihnen für dieses Gespräch! Und weiterhin ein glückliches Händchen im liebevollen Umgang mit dem Produkt Kakaobohne.

Hier unser neues Sortiment von CHOCQLATE:

- 60001 **Schokolade Pur**, 70g, BIO
VPE: 10 Tafeln 2,79 €
- 60002 **Weihnachtsschokolade**, 70g, BIO
VPE: 10 Tafeln 2,99 €
- 60003 **Schokolade Erdbeere**, 70g, BIO
VPE: 10 Tafeln 3,49 €
- 60004 **Schokolade Kokos**, 70g, BIO
VPE: 10 Tafeln 2,99 €
- 60101 **Superfood-Riegel Pur**, 35g, BIO
VPE: 15 Riegel 1,99 €
- 60102 **Superfood-Riegel Kokos**, 35g, BIO
VPE: 15 Riegel 1,99 €
- 60103 **Superfood-Riegel Haselnuss**, 35g, BIO
VPE: 15 Riegel 1,99 €
- 60201 **Superfood-Snack Kokos/Cashew**, 100g,
BIO, VPE: 5 Päckchen 4,99 €
- 60202 **Superfood-Snack Kakaobohnen süß**,
100g, BIO, VPE: 5 Päckchen 5,99 €
- 60203 **Superfood-Snack Kakaobohnen pur**,
100g, BIO, VPE: 5 Päckchen 5,99 €
- 60301 **Set zum Selbermachen von Schokolade**,
240g, VPE: 1 Set 14,99 €
- 60302 **Set zum Selbermachen von Schokolade**,
600g, BIO, VPE: 1 Set 24,99 €
- 60801 – 803 diverse **Schokoladenformen** für die Sets
VPE: 1 Form je 6,99 €



Prima Pasta – die neuen Pennoni und ein Kerne-Mix von TerraBio

Bio-Pasta aus Hartweizen stehen hoch im Kurs. Werden Sie dann noch alter Tradition mit Bronzeformen hergestellt, dann steht

einem kulinarischen Genuss nicht mehr viel im Wege. Denn ihre raue Oberfläche nimmt die Sauce besonders gut auf. Und wofür können nun die Pennoni verwendet werden? Ganz klar, für Gemüsepfanne, Auflauf und Salat. TerraBio ist die Bio-Kooperative aus den italienischen Marken mit Naturland Fair-Zertifizierung.

Auch neu von TerraBio: Kerne-Mix. Mit Sonnenblumenkernen, Leinsamen, Kürbiskernen und Sesam. Alles aus kontrolliert biologischem Anbau und mit Ausnahme des Sesams Naturland-fair-zertifiziert.

- 73014 **Pennoni** von TerraBio, 500g, BIO
VPE: 8 Päckchen 3,29 €
- 73015 **Kerne-Mix**, 250g, BIO
VPE: 8 Päckchen 4,29 €

Neu von Peter Riegel: ein Chardonnay von Zuccardi, ein Sauvignon Blanc von Ventura und ein Minifläschchen Cesar-Rum

Neben dem Weißwein Torrontes haben wir jetzt auch einen feinen Chardonnay vom Erzeuger Familia Zuccardi aus dem argentinischen Anbaugebiet Mendoza im Sortiment. Diese trockene Qualitätswein (Fair for Life zertifiziert) für alle Lebenslagen hat leichte feine Aromen tropischer Früchte, einen Hauch Honig und Zitrone. Er passt hervorragend zu gegrilltem Geflügel, Meeresfrüchten oder einfach als Erfrischung.

Auch vom chilenischen Weingut La Fortuna haben wir einen neuen Weißwein im Sortiment. Er hat einen schönen Duft nach Stachelbeere und Holunderblüte. Überraschend auch ein ausgewogenes Säurespiel. Ein trockener Qualitätswein, der gut zu frischem Käse passt.

Zuckerrohr wächst in der Region von Capanema im Süden Brasiliens praktisch auf jedem Bauernhof. Hier berät der Agronom Cesar Colussi die Bauern beim biologischen Anbau. Auf der Suche nach Einkünften für die Kleinproduzenten, entdeckte er vor mehr als zehn Jahren eine neue Leidenschaft: das Brennen von Rum und Cachaça. Nicht wie üblich die Abfälle der Zuckerindustrie, sondern den frischen Zuckerrohrsaft (Guarapo) lässt er zum Cachaça vergären. Aus Cachaça wird Rum, wenn das weißfarbige Destillat in Eichenholzfässern gelagert wird. Ein feiner goldfarbener Bio-Rum aus Brasilien aus Fairem Handel ausgewählt vom Schweizer Spirituosspezialisten Humbel. Gereift im Holzfass, fein und rund im Geschmack, leicht holzige, feine Note, dabei sehr weich und warm. **Ideal zum Backen in der Vorweihnachtszeit.**

- 50203 **Weißwein Chardonnay** von Zuccardi, 0,75 l, BIO, VPE: 6 Flaschen 6,99 €
- 50101 **Weißwein Sauvignon Blanc** von Ventura, 0,75 l, BIO, VPE: 6 Flaschen 7,49 €
- 50501 **Cesar Rum**, Ecocert zertifiziert, 2 cl, BIO
VPE: 12 Fläschchen 1,89 €



Rohkostriegel von Lemberona – Artikel mit Mehrwert

Naturbelassenheit und soziale Verantwortung, dafür steht Lemberona mit seinen Produkten. Auch die neuen Rohkostriegel auf Dattelmilch garantieren so eine gesunde und nachhaltige Alternative zu den gängigen Süßigkeiten aus dem Supermarkt. Durch die Verarbeitung der Rohstoffe im natürlichen Zustand bleiben sämtliche Nährstoffe erhalten. Doch nicht nur der gesundheitliche Aspekt bildet den Mehrwert der Rohkostriegel – jeder Kauf unterstützt finanziell und ideell Bauern und Produzenten in Asien, die mit fair gezahlten Löhnen und der Unterstützung durch soziale Projekte ihre Zukunft langfristig gestalten können.

- 78201 **Rohkostriegel Dattel Mandel Kakao Nibs**, 40g, BIO, VPE: 12 Riegel 1,99 €
- 78202 **Rohkostriegel Dattel Maca Kirsch**, 40g, BIO, VPE: 12 Riegel 1,99 €
- 78203 **Rohkostriegel Dattel Chia Hanf**, 40g, BIO
VPE: 12 Riegel 1,99 €



Wach werden – ganz ohne Kaffee

Koawach bietet mit seinen Trinkschokoladen aus Kakao und Guarana eine faire und nachhaltige Alternative zu Kaffee. Die Rohstoffe bezieht der Berliner Betrieb in Kooperation mit EL PUENTE von der Bauerngemeinschaft COOCARAM aus Lateinamerika. Nach und nach wird die Zusammenarbeit so ausgebaut, dass der Großteil der Produktion und Abfüllung in den Ursprungsländern stattfindet, um so höhere Löhne und neue Perspektiven für die Bauern und ihre Familien zu schaffen. Mit zertifiziertem ökologischem Anbau gewährleistet Koawach einen ressourcenschonenden, biologischen Anbau und garantiert höchste Qualität seiner Produkte. Verfeinert mit edlen Gewürzen machen die Trinkschokoladen so selbst den größten Morgenmuffel zum glücklichen Frühaufsteher.



- 63370 **Koawach Zimt Kardamom**, 120g, BIO, koffeinhaltig, VPE: 8 Päckchen 5,49 €
- 63371 **Koawach Chili**, 120 g, BIO, koffeinhaltig
VPE: 8 Päckchen 5,49 €
- 63372 **Koawach Edelbitter**, 120 g, BIO, ohne Guarana
VPE: 8 Päckchen 5,49 €

AKAR – Importeur origineller Filzartikel aus Nepal

Nach wie vor zeigen sich in Nepal die Auswirkungen des großen Erdbebens von 2015. Umso erfreulicher, dass vielen Unternehmen in Nepal ein Neuanfang gelungen ist. Und umso wichtiger, dass wir AKAR, Importeur hochwertiger Filzwaren aus Nepal, weiter unterstützen. Zumal viele Artikel sehr gut im Markt ankommen. Denken wir nur an die Filzblumen, Sitzkissen und Topfundersetzer.





Erfolgsgeschichte – Sonnengläser mit Solarlampe im Einmachglas

Gerade wenn es jetzt früher am Abend dämmt, kommt diese Lampe voll zur Geltung. Das Prinzip ist simpel und auch genial: das Sonnenglas speichert während des Tages Energie, die es dann bei Dunkelheit in Form von Licht wieder abgibt. Diese Methode der Lichterzeugung ist nachhaltig und macht noch Spaß dazu. Das Sonnenglas ist mit LED-Leuchten ausgestattet, die über Solarzellen im Deckel aufgeladen werden. Ideal als Gartenlampe oder für den romantisch gedeckten Tisch. Eigentlich immer, wenn eine gemütliche und idyllische Stimmung erzeugt werden soll.

- **Sonnenglas Solarlichtleuchte, 18 cm hoch, aus Südafrika**
29,90 €

Die GEPA läutet mit dem neuen Handwerkssortiment den Herbst ein.



Die neuen Handwerkssortimente PUR und NEO sind jetzt da und können demnächst Ihre Kunden im Weltladen mit frischen Farben und klarem Design erfreuen. Ab Mitte Oktober folgen dann die beiden Sortimente URBAN und KLASSIK. Wirklich gelungen ist der GEPA, dass das Hauptaugenmerk auf Wertigkeit und Einzigartigkeit gelegt wurde. Wir sind sicher, dass sich die farblich aufeinander abgestimmten Kollektionen erfolversprechend auf dem Markt der Weltläden und Gruppen behaupten werden. Neu gestaltet wurden auch der Katalog, die Verpackung und die Etiketten. Entstanden ist somit ein rundes Paket. Und ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Mit einer Konzentration auf natürliche Werkstoffe wie Baumwolle, Seide, Stein, Glas, Holz und Metall.

Die GEPA hat noch viel Infomaterial zum neuen Handwerkssortiment zusammengetragen, das wir Ihnen gerne zukommen lassen. Kurze Mail genügt und Sie erhalten postwendend das neue GEPA AKTUELL, den umfangreichen GEPA-Katalog oder die passenden Textilbanner im Format 60 x 180 cm (Preis 35 € oder 10 € Leihgebühr). Einfach kurze Mail an info@fairbayern.de.

Aus der Genossenschaft

Bei der diesjährigen Generalversammlung verabschiedeten wir Hans Klusch aus dem Aufsichtsrat. Hans Klusch gehörte dem Gremium von 1991 bis 1993 sowie seit 2000 an und gestaltete somit mehr als die Hälfte der 32-jährigen Genossenschaftsentwicklung aktiv mit. Als aktiv Engagiertem aus der Augsburger Weltladenszene war Hans immer mit praxistauglichen Ratschlägen zur Stelle. Wirtschaftlicher Erfolg, die Genossenschaftsidee und die entwicklungspolitische Arbeit waren ihm gleichermaßen ein Anliegen. Wir danken Hans für seine kontinuierliche Mitarbeit ganz herzlich!

Ladenjubiläen

Und wieder feiern/feierten einige Weltläden Ihr Jubiläum:

- 35 Jahre:** Dritte Welt Laden Erlangen
- 30 Jahre:** Weltladen Gauting
- 25 Jahre:** Weltladen Füssen
Weltladen Christi-Himmelfahrt München
- 20 Jahre:** Weltladen Sonnenblume Rinchnach
Weltladen Donauwörth
- 10 Jahre:** Eine Welt Kreis Vilshofen

Einen Umzug vermeldet der Weltladen in Lindenberg. Wir wünschen ihm viel Verkaufserfolg in den neuen Räumlichkeiten.



Weltladen Kulmbach unter unserer Trägerschaft

Der neue FAIR Weltladen Kulmbach ist mitten ins Zentrum der oberfränkischen Stadt gerückt und seit 1. Juli 2016 die erste Filiale vom FAIR Handelshaus in Nordbayern. Der Umzug direkt in die Fußgängerzone hat auch das Ziel, mehr Menschen als Kunden für den Fairen Handel erreichen zu können. Wie schrieb uns doch noch gleich Marion Meyer, ehrenamtliche Mitarbeiterin aus dem Weltladenteam: »Es macht echt so viel Spaß im neuen Laden zu arbeiten. Das sagen übrigens auch ganz viele meiner Kolleginnen. Danke, dass ihr uns das ermöglicht habt.«

Die nächsten Termine in Amperpettenbach

Am 3. Dezember 2016 findet von 11 bis 18 Uhr unser alljährlicher Weihnachtsmarkt statt. Neben der Präsentation von umfangreichem Weihnachtssortiment im Handwerks- und Lebensmittelbereich, sowie diversen Verkaufsständen im Innen- und Außenbereich hat sich wieder der Nikolaus angekündigt.

Bitte auch beachten:

Wegen Betriebsferien und GEPA-Inventur sind wir vom **24. Dezember 2016 bis einschließlich 1. Januar 2017** nicht erreichbar. Ab **3. Januar** sind auch unsere Verkaufsräume wieder geöffnet.

Impressum:

FAIR Handelshaus Bayern eG
Alte Kreisstraße 29 • 85778 Haimhausen-Amperpettenbach
Tel. 0 81 33 - 99 69 50 • info@fairbayern.de • www.fairbayern.de

Redaktion: Günter Mairhörmann (verantwortlich i.S. d.P.)
Druck: Franziskuswerk Schönbrunn Gedruckt auf 100% Recycling-Papier
Grafik: Heike Gewehr